

OSCAR LOUISE - Empty house

Phx12-003 - Phénix Records

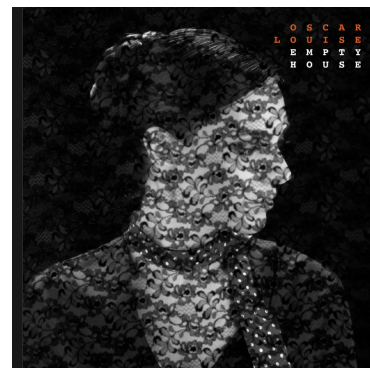
Release date Schweiz : 27. August 2012 Disques Office

Deutschland : 27. August 2012 New Music Distribution

Frankreich : 15. März 2013 Booster/PIAS

Album «Vernissage»: 26 septembre 2012,

21H, LE BOURG, Lausanne



Empty House, das erste Album der Sängerin Rachel Hamel, alias Oscar Louise, enthält 13 Perlen des subtilen Pops. Diese melancholische Rock Platte, voller Jazz und Folk Einflüssen, kreuzt auf offenem Meer irgendwo zwischen den dunklen Sturmböen des Nick Cave, der Ironie des Kurt Weill und den süßen Tönen von Emiliana Torrini. Die Songs, alle geschrieben von Michael Frei (Hemlock Smith), erzählen alltägliche Geschichten von Einsamkeit (Empty House, Absence), unglücklicher oder entfernter Liebe (A Tale of the Sea) oder beschreibt physische (Beyond the Wall) oder psychische Grenzen (Lucinda).

Die feinfühligten Arrangements von Fabrizio Di Donato (Hemlock Smith) werden getragen von bestandenen Musikern ; Julien Feltin (Yaël Naïm) an der Gitarre, Fabien Sevilla (Thierry Romanens) am Kontrabass, Massimo Zampieri (Yodelice) am Schlagzeug und das Streicherquartett Barbouze de chez Fior (bekannt von ihrer Zusammenarbeit mit den Young Gods) seien genannt. Hemlock Smith spielt natürlich auch mit und Rachel Hamel bindet das Ganze ein mit Ihrer sanften und einfühlsamen Stimme.

Oscar Louise ist geprägt vom Willen Rachel Hamels, einer professionellen Chorsängerin am Lausanner Opernhaus (ab 2000) sowie dem Ensemble Vocal (ab 2005), ins Popuniversum vorzustossen. Nach einem Gesangsdiplom am Institut Ribeaupierre und dem Studium am Konservatorium Lausanne hat man sie schon vielmals anderweitig auf der Bühne erleben dürfen, nota bene mit den „Swinging Bikinis“ im „Théâtre de Poche Vevey“ (2009), im „Casino de Rolle (2009) oder mit einem Jazzprojekt, begleitet vom Pianisten Julien Galland (Oyo Lausanne 2010).

Oscar Louise ist das ganz und gar nicht leere Gebäude einer Sängerin aus Lausanne die, klassisch ausgebildet, sowohl Oper wie auch Jazz beherrscht und nun im Pop Ihr neues, schöneres Zuhause gefunden hat. Eine Stimme die universelle Geschichten in unser Ohr flüstert, Geschichten die noch niemand kennt aber die alle schon irgendwie erlebt haben. Oscar Louise ist ein Troubadour der modernen Zeit und nimmt uns mit in ihr poetisches Universum, gespickt mit schrecklichen und sogleich wunderbaren Geschichten aus dem Alltag.

Contact Label : contact@phenix-records.com - Hervé - +41-79-467-97-31

Contact Oscar Louise: oscarlouise@me.com - Rachel - +41 -79-303-54-62

www.oscarlouise.com

RACHEL HAMEL – Biographie

In Lausanne geboren, verbringt Rachel Hamel ihre Kindheit in Thailand und Madagaskar. Zurück in der Schweiz studiert sie Musik und Architektur. Sie erhält ihr Gesangsdiplom des «Institut de Ribeaupierre» (Lausanne, 1997) kurz nach ihrem Architekturdiplom der «Ecole Polytechnique de Lausanne» (1996, Preis SIA). Als Architektin arbeitet sie unter anderem für Werner Jeker beim «Atelier du Nord» (Lausanne), wo sie den Pavillon «SignalDouleur» für die Expo'02 in Yverdon entwirft. Für die Lausanner Oper gestaltet sie die Dekors für den «Schauspiel Director» und «Amélia all Ballo». Gleichzeitig bildet sie ihre Stimme am Lausanner Konservatorium weiter und gehört als professionelle Choristin seit 2000 dem Chor der Lausanner Oper und seit 2005 dem «Ensemble Vocal de Lausanne» (Leitung Michel Corboz) an. Mit 4 Stimmkollegen gründet sie das lyrische Kabarett «Swinging Bikinis» und tritt im 2009 in Vevey (Théâtre de Poche) und im 2011 in Rolle (Casino) auf. Sie interpretiert ebenfalls ein Jazzrepertoire - im 2010 mit Julien Galland am Klavier (OYO, Lausanne) und im 2011 im Quintett mit Christophe Duplan (Casino de Paris).

MICHAEL FREI - Biographie

Geboren 1966 in der deutschsprachigen Schweiz, entdeckt er mit 10 Jahren die französische Sprache als seine Familie sich in Montreux niederlässt. Er ist ein Einzelkind und Einzelgänger, liest und schreibt viel. Das Lernen einer neuen Kultur verstärkt seinen Eindruck noch, «anders» zu sein und so versucht er zuerst mit Gedichten und später mit Songs, seinen Gefühlen Ausdruck zu geben. Ab 1984 spielt er in diversen Rockbands, zuerst als Schlagzeuger und dann, eigentlich eher zufällig, als Sänger. Sein erstes seriöses Projekt, KàFKà CiTy, entsteht 1989 als er Jacques Bevilacqua kennenlernt, den Gitarristen der ihn seither begleitet. Die Band spielt zwei Platten ein, tourt in Deutschland und der Schweiz und löst sich 1994 auf. Er schreibt Texte für andere Künstler, verdient seinen Lebensunterhalt und gründet 1998 eine neue Band, Greenhouse Effect, die dann irgendwann in Hemlock Smith mutiert, sein langgeplantes Soloprojekt. Die Band veröffentlicht im Oktober 2012 ihr viertes Album. Neben Hemlock Smith arbeitet Michael Frei auch mit dem ambient-noise Duo „Les Poissons Autistes“ zusammen. Die Platte „Three Times Dead“ die in diesem Zusammenhang entstand wurde 2008 von der Presse als eine der besten Schweizer Platten des Jahres gelobt. Ebenso hat er „Sir Arne's Treasure“ produziert, eine neue Filmmusik zum Stummfilm von Mauritz Stiller, mit einem CD und DVD Release. Letzthin wirkte er auch auf den zwei Platten seines Kollegen Frédéric Merk aus Vevey mit, der unter dem Namen „17F“ äusserst originelle und eigenständige Musik veröffentlicht.